

	<p>Objekt: Röm. Republik: Q. Caecilius Metellus Pius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18256594</p>
--	---

Beschreibung

Die Elefantendarstellung auf der Rückseite erinnert an den Sieg des Consuls L. Caecilius Metellus bei Panormos (Palermo). Dieser schlug 251 v. Chr. Hasdrubal, wobei wohl auch karthagische Kriegselefanten zum Einsatz kamen, welche die Römer erbeuten konnten.

Vorderseite: Kopf der Pietas mit Diadem nach r. Davor r. ein Storch.

Rückseite: Elefant steht nach l.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.48 g; Durchmesser: 17-20 mm;

Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 81 v. Chr.

wer

wo Italien

Besessen wann

wer

Captain Charles Sandes

wo

Verkauft wann

wer

Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Italien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Quintus Caecilius Metellus Pius (-128--64)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- RRC Nr. 374,1 (norditalische Münzstätte, 81 v. Chr.). - Zur Elefantendarstellung vgl. auch B. Woytek, *Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr.* (2003) 234 Anm. 318..